

Haus Merlsheim.

1686 Februar 24.

Zur Fortpflanzung menschlichen Geschlechtes und zur Stiftung fernerer Freundschaft wird zwischen Konstantin von Ritz und Klara von Bongard ein Ehevertrags abgeschlossen. Die Eltern des Bräutigams sind: Johann Kaspar von Ritz, Herr zu Etgendorf und Niederempt, Erbwaldgraf zu Dhalen, und Margareta geborne von Leyskirchen zu Transdorf, die der Braut: Johann Bernhard Freiherr von Bongard, Herr zu Weynntzraedt, Mörsdorf usw., Amtmann zu Kaster, und Johanna Elisabeth von Isselstein, in zweiter Ehe mit dem Genannten verheiratet. Der Vertrag wird von beiden Seiten beschworen, unterschrieben und besiegelt.

Zeugen der auf Schloß Pfaffendorf geführten Verhandlung: Lic. jur. Johann Schriels und Johann Reck.

Der Vertrag wird notariell beglaubigt von Heinrich Nothöven aus Viersen, kaiserlicher, beim Hofkammergericht immatrikulierter Notar, mit Stempel.